

Mustin.

Von Karl Michler. *)

Ich weiß mir hinter Moor und Heide
Schindelbedacht ein altes Haus;
Zerfallen halb; dort ging in Freude
Einst meine Kindheit ein und aus.

Ich starre in des Dorfteichs Wasser
Mit Gretel, meinem Spielgesind.
Das Mondlicht über uns in blasser
Glanzstille - Süßer Schauer rinnt ...

Windmühle regt die alten Flügel,
Im Korne glänzt des Bauern Fleiß.
Nun noch zu einem stillen Hügel
Traumwandelt meine Seele leis.

*) Aus des Dichters Sammlung "Das singende Blut". 4. Auflage. Cassel: Edda-Verlag. - Karl Michler ist geborener Lauenburger. Er wurde **1868** in Mustin geboren. Einen großen Teil seiner Kindheit hat er in Ratzeburg verlebt. Der Achtundfünfzigjährige hängt noch immer an seiner Lauenburgischen Heimat.

1926/4 - 100

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info